



## Wir suchen Studentische Hilfskraft (m/w/d)



### UNSER TEAM SUCHT DICH!

Das Omega-Lab am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften (Abteilung Neurologie) sucht eine **hochmotivierte Masterstudent\*in**, die oder der unser Team **ab 1. Juni 2026** verstärken möchte!

### WORUM GEHT ES IN DEM PROJEKT?

Du wirst an einer Studie mit Patient\*innen mitwirken, die mit einer seltenen, **monogenen Form von Adipositas** leben. Wir untersuchen welche kognitiven und neuronalen Veränderungen bei jugendlichen und erwachsenen Patient\*innen vorliegen, und welche **Auswirkungen ihre Behandlung** mit GLP-1 oder MC4R-Agonisten hat. Über einen Zeitraum von etwa 6 Monaten unterstützt du die zusätzliche Datenerhebung, sowie die laufenden Datenanalyse.

### WAS WIRST DU TUN?

- Direkte Arbeit mit jugendlichen Patienten.
- Verhaltens- und MRT-Sitzungen vorbereiten und im Team durchführen.
- Daten verarbeiten, analysieren und übersichtlich visualisieren.

### WEN SUCHEN WIR?

- **Masterstudierende** der Medizin, Psychologie oder verwandter Fachrichtung.
- **Muttersprachlich deutsche Studierende**, die gerne mit Jugendlichen arbeiten.
- Hochmotivierte Personen mit starken **sozialen und organisatorischen Kompetenzen**.
- Studierende mit sehr guten **Englischkenntnissen** (schriftlich und mündlich).
- **Programmiererfahrung** ist von Vorteil.

### STARTDATUM

Juni 2026

### ARBEITSZEIT

7 Stunden/Woche

**Es gibt die Möglichkeit, dieses Projekt als Grundlage für deine Masterarbeit zu nutzen!**

### WIE KANNST DU DICH BEWERBEN?

Wenn du interessiert bist, sende uns bitte deine Bewerbung mit einem Motivationsschreiben, Lebenslauf und ggf. Empfehlungsschreiben in einer PDF-Datei an:

Lieneke Janssen: [janssen@cbs.mpg.de](mailto:janssen@cbs.mpg.de)

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Max-Planck-Gesellschaft strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Ferner will die Max-Planck-Gesellschaft den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.